

Daniel Thommen  
Altendorferstrasse 19  
9470 Buchs  
daniel-thommen@bluewin.ch



## **Protokoll**

### **der 68. ordentlichen BCH-SG/AR - Hauptversammlung**

**Donnerstag, 03.11.16**

**Restaurant Rebstock**

**Thalerstrasse 57**

**CH-9404 Rorschacherberg**

*Anwesende Vorstandsmitglieder:*

*Daniel Thommen, Erika Kauffmann-Koster, Roland Günthör, Bettina Klaus, Ivo Stricker, Patrick Mathis (Protokoll)*

*Anwesende Mitglieder: 48*

Präsident Daniel Thommen begrüsst die anwesenden Mitglieder des BCH herzlich und verliest anschliessend die Traktanden.

#### **1. Wahl der Stimmenzähler**

Daniel Thommen schlägt Christoph Thurnheer und Martin Rissi als Stimmenzähler vor, welche mit Applaus gewählt werden.

Dann übergibt er das Wort an Hansjörg Bauer, der aus der Arbeit im KLV-Präsidium berichtet und herzliche Grüsse vom Kantonalvorstand, der Geschäftsleitung und dem Präsidium überbringt:

#### **Abstimmung Harmoskonkordat**

Es ist erfreulich, dass 70% der Bevölkerung Nein gestimmt haben. Mit grossem Engagement arbeitete der KLV auf dieses Ergebnis hin und hat im Vorfeld der Abstimmung in verschiedenen Medien klar Position bezogen.

#### **Pensionskasse**

Obwohl wir momentan eine Pensionskasse mit guten Leistungen haben, sind Massnahmen notwendig. Wegen der Senkung des technischen Zinssatzes von 3.5% auf 3% fehlen 200 Mio. Franken. Die Finanzkommission wünscht nun von Regierung und Stiftungsrat weitere Informationen, bevor die versprochene Einmaleinlage gesprochen werden kann. Anfang 2017 sollten diese Informationen fliessen, der Kantonsrat muss aber bereits bis Mitte 2017 entscheiden. Der KLV setzt sich dafür ein, dass die Pensionskasse ohne weitere Beteiligung der Versicherten saniert wird.

#### **Imagekampagne**

Der Kantonalvorstand hat sich zum Ziel gesetzt, das Ansehen von Lehrpersonen zu verbessern. LP sollen als Bildungsexperten und Schlüsselfiguren wahrgenommen werden. Bauer verweist auf Informationen auf der Homepage [www.klv-miteinander.ch](http://www.klv-miteinander.ch) und den verteilten Flyer. Es sind neue Ideen und Lösungen gesucht.

### **Perspektive Lohnentwicklung ab 2018**

Trotz grossem Aufwand konnte die generelle Lohnerhöhung von 1% nicht durchgebracht werden. Trotz der erfreulichen Entwicklung der Kantonsfinanzen ist im Budget keine Lohnentwicklung vorgesehen. Es werden nun Kantonsräte persönlich kontaktiert, um dem Staatspersonal eine Verbesserung der Lohnsituation ermöglichen zu können.

### **Vernehmlassung Weiterentwicklung der Oberstufe**

Das Bildungsdepartement möchte eine Weiterentwicklung der Oberstufenbildung anstreben. Ein Schwerpunkt des KLV wird dabei sein, die Schnittstelle zwischen Sek I und Sek II zu thematisieren und optimieren.

### **LP 21, Beurteilungskonzept fördern und fordern**

Der KLV hat die Veränderung der Beurteilungskriterien zurückgewiesen und eine Grundsatzdiskussion verlangt. Der Erziehungsrat hat dem stattgegeben. Auf 17/18 wird nur angepasst, was durch den neuen Lehrplan verändert werden muss.

Hansjörg Bauer dankt Daniel Thommen für die Mitarbeit im Kantonalvorstand für die sehr konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Ebenfalls verdankt er die vielfältige Mitarbeit in Arbeitsgruppen oder Kommissionen sowie die grosse Treue zum KLV. Er weist auf die speziellen Rabatte bei Versicherungen hin, die allerdings neu nur noch 10% betragen dürfen.

Auf Sommer 2017 wird Bauer zurücktreten und gratuliert dem designierten Nachfolger Daniel Thommen herzlich.

Daniel Thommen verdankt den engagierten Bericht von Hansjörg Bauer und leitet zum zweiten Traktandum über.

2. Protokoll der 67. Hauptversammlung  
Zum Protokoll gehen keine Fragen ein. Das von Patrick Mathis verfasste Protokoll wird mit Applaus genehmigt und verdankt.
3. Jahresbericht des Präsidiums  
Daniel Thommen verliest den Jahresbericht, welcher mit einem kräftigen Applaus verdankt wird.  
Roland Günthör stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Es gehen keine Fragen ein. Er verdankt die immense Arbeit, die der Präsident neben den zahlreichen Sitzungen zur Ausarbeitung des Berufsauftrags auch noch durch das Präsidium des Zentralvorstandes von BCH Schweiz und die Einsitznahme im Kantonalvorstand des KLV geleistet hat. Dies wird mit einem nochmaligen Applaus verdankt.
4. Jahresrechnung  
Auch dieses Jahr wird mit einem kleinen Verlust abgeschlossen (Fr. 342.54). In der Erfolgsrechnung fällt der grosse Posten der Beiträge an Dachorganisationen (BCH Schweiz und KLV) auf, die in den Mitgliederbeiträgen enthalten sind und 1:1 wieder abgeliefert werden. ...Für das Jahr 16/17 wird mit einem Gewinn von Fr. 2'190.- gerechnet. Ein Mitgliederschwund ist aber abzusehen, weshalb alle Mitglieder aufgerufen sind, neue Mitglieder anzuwerben.  
Es gehen keine Fragen zur Rechnung ein.

## 5. Revisorenbericht

Peter Egli verliest den Revisorenbericht und beantragt, die Jahresrechnung 15/16 zu genehmigen und Kassier Ivo Stricker Entlastung zu erteilen. Weiter soll dem gesamten Vorstand und allen voran dem Präsidenten für die geleistete Arbeit gedankt werden.

Die Diskussion wird nicht gewünscht, die Rechnung wird einstimmig per Handzeichen genehmigt.

## 6. Einführung des Berufsauftrages im Kanton St. Gallen

Erst nach der Evaluation kann gesagt werden, ob die Umsetzung gelungen ist, oder nicht. Teilweise sind jetzt schon Fälle bekannt, in welchen die Umsetzung nicht auftragsgemäss gehandhabt wird. Daniel Thommen kündigt an, diese Fälle in die Projektgruppe zu bringen und ruft alle Mitglieder auf, dem jeweiligen BCH-Vertreter in den Schulen weitere fehlerhafte Umsetzungen zu melden. Der BCH hat gegenüber dem Amt für Berufsbildung die Erwartung, dass nicht regelkonforme Umsetzungen sofort angepasst werden.

Thommen gibt Raum für allgemeine Fragen, was aber nicht genutzt wird.

## 7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 8. Wahlen

Es stehen einige Austritte an, welche noch nicht alle mit Nachfolgern ausgeglichen werden konnten. Thommen stellt in Aussicht, dass der Vorstand allfällige Kandidaten mit ins Boot holen und nachträglich zur Wahl stellen wird.

Thommen verdankt zuerst Peter Egli's exakte, wohlwollende Arbeit als Revisor und übergibt unter Applaus ein Geschenk.

Überraschend stellt sich Robert Waldesbühl als Revisor zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Weiter verdankt Daniel die Arbeit des langjährigen Vorstandsmitglieds Bettina Klaus. Dazu verliest er die Bestätigung der Wahl in den Vorstand, die Norbert Steinhart 2007 als damaliger Präsident versandt hat. Er wünscht ihr für die Zukunft und die kommenden Projekte alles Gute.

Daniel verdankt ebenfalls die Arbeit des jüngsten BCH-Mitglieds Patrick Mathis, der den Vorstand aufgrund des Familienzuwachses verlässt. Thommen wünscht auch ihm zu diesem Projekt alles Gute.

Norbert Steinhart kann aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein. Er hat den BCH geprägt und es verdient, jetzt die Zeit ohne belastende Aufgaben zu geniessen. Mit einem tosenden Applaus schicken ihm die versammelten Mitglieder gute Genesungswünsche.

## 9. Diverses

Mitgliederschwund ist in vielen Vereinen ein aktuelles Phänomen. Leider ist es auch bei uns so, dass wir nur in schlechten Zeiten einen eigentlichen Mitgliederzuwachs verzeichnen können. Momentan haben wir 330 Mitglieder. Die Marke von 400 sollte erreicht werden, um das Gewicht unseres Berufsstandes zu verstärken. Vor allem die Berufseinsteiger sollen auf die Mitgliedschaft

angesprochen werden. Die BCH-Vertreter sind froh um Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder.

Nach der Wahl ins KLV-Präsidium kündigt Thommen auf die HV 17 definitiv seinen Rücktritt an. Roli Günthör erwähnt, dass er auf den gleichen Zeitpunkt seine Vorstandstätigkeit beenden wird.

Ein Mitglied berichtet aus dem Kantonsrat: In der Beratung der Lohnerhöhung von 1 % wurde auch als Argument genannt, dass von 22'000 Staatsangestellten nur gerade 5'000 die Petition unterstützt haben. Es stellt sich die Frage, wie das Staatspersonal besser aktiviert werden kann.

Ein anderes Mitglied stellt die Frage, warum die zusätzliche Schulwoche des letzten Schuljahres nicht auch vergütet wurde, wenn Ausfälle von Abschlussklassen abgezogen werden müssen. Daniel Thommen wird dies mit Markus Brunner besprechen.

#### 10. Umfrage

Ein Mitglied verdankt Ivo Strickers grossen und engagierten Einsatz in der Fachgruppe Rorschach.

Der Präsident freut sich auf ein neues Jahr, in welchem die Bedingungen für die Berufsbildung weiter verbessert werden können und schliesst die Hauptversammlung.

Die Versammlung geht um 20:20 Uhr zum kulinarischen Teil über.